Zürcher Oberländer/Anzeiger von Uster, Donnerstag, 8. September 2005

Stäfa. Ausstellung von GertrudAnna Wyden in der Galerie Catrina.

Pfäffikerin stellt Farbstrahlen aus

Die Malerin GertrudAnna Wyden hat sich seit der letzten Ausstellung in der Galerie Catrina mit einer neuen Technik noch tiefer und direkter in die Farben eingelassen.

Martina Hafen Staehli

Auch wenn sie mal mit dem Pinsel beginnt, nimmt sie bald die Hände zu Hilfe. Sie lässt sich in die Farbgestaltung ein, als wolle sie aus voller Lust im Erdreich wühlen. Farben sind gleichsam ihr Atem.

Oder sie verwendet in Farbe getauchte Gazebänder und Garn, um die Farbe aufzubringen. Dem Streifigen ist sie treu geblieben, nur sind ihre Bilder aus der Horizontalen auferstanden. Es sei wie eine Befreiung gewesen, Himmel und Erde gestalterisch verbinden zu können und das Aufspriessende zu erfahren. Die Bilder sind vom Schilf um den Pfäffikersee inspiriert.

Impulse der Ordnung

Wyden malt intuitiv, ohne Konzept. Die Bilder entwickeln sich aus dem Impuls. Und doch wirken sie am Ende sehr zielgerichtet und durchdacht. Die Impulse entstehen so natürlich und echt, dass das Resultat stimmig ist. So sind auch die aus der Mitte strahlenden Bilder entstanden.

Man weiss nicht, ob sie einen hineinziehen oder ob sie einem entgegenkommen. Die Grundstruktur ist bei allen konsequent gleich, aber die Farbigkeit ist jedes Mal neu. Mit diesen Mitte-Bildern begibt sie sich auf die Suche nach sich selbst.

Glänzende Farbenpracht

GertrudAnna Wyden wohnt in Pfäffikon und malt seit 10 Jahren, seit sie Kurse an der HSGK (Hochschule für Gestaltung und Kunst) in Zürich besucht hat. Seit 1998 stellt sie aus. Sie ist Mutter von vier Kindern und hat ursprünglich Pharmaassistentin gelernt. Das korrekte, geduldige Arbeiten zeigt sich in den Schokoladen-Bildern. Hunderte von farbigen Schokoladenpapieren streicht sie glatt und klebt sie zu konkreten Farbenmustern zusammen. Bereits hier entstanden die farbigen Streifen, die sie heute auf ganz neue Weise zum Strahlen bringt.

Galeristin Jeannette Catrina hat die Künstlerin an ihrer Ausstellung in der Stadtgalerie in Dübendorf entdeckt und nach Stäfa geholt. Die Ausstellung in der Galerie Catrina an der Grundstrasse 16a in Stäfa dauert bis zum 25. September.